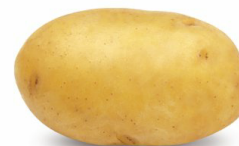




Anbauempfehlung Speisekartoffeln RETAIL FRESH

- Eignet sich gut für viele Märkte
- Tiefgelbe Fleischfarbe
- Gute Speisequalität
- Vielseitige Sorte
- Gute Lagerfähigkeit



Sorteneigenschaften

Reifezeit	63	Mittelspät
Keimruhe	70	Lang
Ertrag	97	Gut
Sortierung	83	Großfallend
Knollenform		Oval / Langoval
Knollenzahl		9-11
Schalenfarbe		Gelb
Fleischfarbe kochen		Gelb
Kochtyp		B - Vorwiegend Mehlig
TS/Stärke %		20,9% / 15,1%
UWG/Spez. Gewicht		385 / 1,083
Blaufleckigkeit	18	Empfindlich
Metribuzin Empf.	61	
Knöllchensucht	75	



Schalen und Fleischfarbe



Kochtyp



Reifezeit

Pflanzabstände

Marktsortierung: 40-70 mm.

Sortierung	Knollenzahl/ha	Reihenabstand	
		75 cm	90 cm
28/35	60 000	22	19
35/45	48 000	28	23
35/50	42 000	32	26
45/50	38 000	35	29

Pflanztiefe: normal

Immer die Knollenzahl prüfen für eine genaue Berechnung.

Resistenz

Krautfäule	39					
Knollenfäule	70					
Alternaria	76					
Schorf	52					
Pulverschorf	47					
Eisenfleckigkeit	76					
Y-Virus	39					
Yntn Knollentoleranz	96					

Nematodenresist.

Ro1/4	8						F1	10					
Ro2/3	*1						F2	6					
Ro5	*1						F6	6					
Pa2	*1						F18						
Pa3	*1												

* HZPC-eigene Analyse / Keine offizielle Analyse

Düngung

- Der Nährstoffbedarf basiert auf den Bodenprobenergebnissen.
- Die Stickstoffgabe sollte zum 2/3 vor dem Pflanzen und zum 1/3 nach dem Knollenansatz erfolgen.
- Erste Zusatzdüngung (Stickstoff) direkt nach dem Knollenansatz.
- Stickstoff (N): Mittlerer Bedarf (170-210kg N/Ha inklusive Bodenversorgung).
- Kaliumchlorid (KCl) mindestens 6 Wochen vor dem Pflanzen ausbringen, da spätere Gaben einen niedrigen Stärkegehalt verursachen können.
- Kalium- und Phosphatdüngung nach Standardempfehlung.
- Eine Kalium(Chlorid)gabe kurz vor der Blüte senkt das Risiko auf Blaufleckigkeit.



Anbauempfehlung Speisekartoffeln RETAIL FRESH



Vorbereitung und Pflanzung

- VICTORIA hat eine gute Keimruhe.
- Das Pflanzgut vor dem Pflanzen an den örtlichen Gegebenheiten akklimatisieren.
- Beim Entkeimen eine Kondensation vorbeugen
- Knollen- und oder Bodenbehandlung wird empfohlen, um Rhizoctonia, Silberschorf und andere Bodenkrankheiten vorzubeugen.
- Ist geeignet für alle Bodenarten.
- Beim Pflanzen sollte das Pflanzgut abgetrocknet sein um Infektionen vorzubeugen.
- Das Pflanzen mit kleinen weißen Keimen erzielt die besten Ergebnisse.



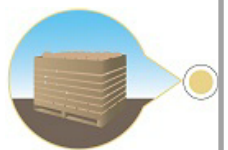
Anbau

- Die Entwicklung ist gleichmäßig, mit einer guten Laubentwicklung.
- hat einen späten Knollenansatz.
- VICTORIA wächst gut verteilt im Damm.
- Die Anwendung von Metribuzin wird im Voraufbau empfohlen. Im Nachaufbau sollte eine niedrige Dosierung eingesetzt werden.
- Die Witterungsbedingungen haben einen starken Einfluss auf die Effektivität von Metribuzin. Passen Sie die Dosis an die jeweiligen Umstände an.
- Durch Beregnung wird eine gleichmäßigere Produktqualität mit besseren Kocheigenschaften erzielt.
- Die Krautfäulebehandlungen regelmäßig durchführen, um Kraut- und Knollenfäule vorzubeugen.



Krautregulierung und Ernte

- Ziel ist ein UWG von 375 Gramm.
- Eine Krautregulierung auf einem noch grünen Bestand, führt zu einer hellen Schale.
- Um die helle und glatte Schale zu erhalten, sollte die Verweildauer im Boden nach der Krautregulierung kurz gehalten werden.
- VICTORIA ist mittelanfällig für Blaufleckigkeit, daher Fallhöhen reduzieren und mechanische Beschädigungen vermeiden.



Lagerung

- VICTORIA hat eine lange Keimruhe und eine gute Lagerfähigkeit.
- Schnell trocknen und trocken halten, um Silberschorf zu vermeiden.
- Eine kurze Lagerung bei Umgebungstemperatur ist möglich. Die Knollen sollten bei der Ernte schalenfest sein.
- Bei einer Lagerrung länger als 5 Monate ist eine Kühlung erforderlich.
- MECHANISCHE KÜHLUNG
- Einer Austrocknung vorbeugen, indem mit kleiner Differenz zwischen Kühlungs- und Produkttemperatur gekühlt wird.
- Temperatur täglich um 0,5 - 0,7 Grad bis auf eine stabile Temperatur runterkühlen, jedoch nicht unter eine Mindesttemperatur von 4 °C.
- Regelmäßig aber kurz lüften, um eine CO₂-Anhäufung zu vermeiden.
- Jede Temperaturschwankung kann zusammen mit Kondenswasserbildung zu einer frühen Keimung und einem erhöhten Risiko auf Silberschorf führen.
- Für längere Lagerung ist es notwendig, Keimhemmungsmittel einzusetzen.